

**Kurztitel**

Ausübungsregeln für Immobilienmakler

**Kundmachungsorgan**

BGBl. Nr. 323/1978 aufgehoben durch BGBl. Nr. 297/1996

**§/Artikel/Anlage**

§ 10

**Inkrafttretensdatum**

01.08.1978

**Außerkrafttretensdatum**

28.06.1996

**Text**

**Höchstbeträge bei Vermittlungen des Kaufes, Verkaufes oder  
Tausches von Liegenschaften, oder im Wohnungseigentum stehenden  
Liegenschaftsteilen**

§ 10. (1) Für die Vermittlung des Kaufes, Verkaufes oder Tausches einer Liegenschaft oder eines Liegenschaftsanteiles dürfen die Immobilienmakler höchstens nachstehende Provisionen oder sonstige Vergütungen vereinbaren:

Wert der Liegenschaft oder des Liegenschaftsanteiles	Höchstbetrag der Provision oder son- stigen Vergütung in Prozenten des Wertes (§ 12)
1. Bei einem Wert von weniger als S 250 000,- .....	5%
2. Bei einem Wert von S 250 000,- bis S 500 000,- .....	4%
3. Bei einem Wert von mehr als S 500 000,- .....	3%

Diese Höchstbeträge dürfen mit jeder der beiden Parteien des Kauf- oder Tauschvertrages vereinbart werden.

(2) Abs. 1 gilt auch für die Vermittlung des Kaufes, Verkaufes oder Tausches von Liegenschaftsteilen, an denen Wohnungseigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz 1975, BGBl. Nr. 417, besteht oder vereinbarungsgemäß begründet wird.